

177/211 1713 Juli 5., Lille

## Schreiben von Beat Ludwig Zurlauben an Maria Jakobe Zurlauben v.a. betreffend Neuigkeiten aus Zug

**B** Zurlauben<sup>1</sup> berichtet seiner Tante, Frau Andermatt geborene Zurlauben<sup>2</sup>, dass er am 11. des Vormonats bei bester Gesundheit in Lille angekommen ist. Er entschuldigt sich, ihr lange nicht geschrieben zu haben. Einem Brief seiner Mutter<sup>3</sup> vom 4. des Monats hat er entnommen, dass Statthalter Brandenburg<sup>4</sup> und dessen Sohn<sup>5</sup>, der Priester in Einsiedeln, gestorben ist. Seine Mutter hat ihn zudem geragt, ob er sich noch immer mit seiner alten Liebhaberin verheiraten wolle. Zurlauben will dies jedoch nicht. Zurlauben bittet seine Tante, ihm zu schreiben, wer die Stelle des verstorbenen Brandenburg erhält. An Neuigkeiten weiss Zurlauben nur, dass es scheinbar zu einem Friedensschluss mit dem Kaiser<sup>6</sup> gekommen ist. Im Postskriptum lässt Zurlauben Fräulein Maria Theresia, die Äbtissin von Tänikon<sup>7</sup> sowie Frau Müller<sup>8</sup>, die Gattin von Leutnant Müller<sup>9</sup>, grüssen. Zurlauben wäre zudem interessiert, wenn ihm seine Tante zwecks Verheiratung eine gute Partie vorschlagen könnte.

---

<sup>1</sup> Beat Ludwig Zurlauben. Identifikation anhand von Schriftvergleich.

---

<sup>2</sup> Maria Jakobe Zurlauben.

---

<sup>3</sup> Maria Barbara Zurlauben.

---

<sup>4</sup> Johann Jakob Brandenburg. Er verstarb am 22. Juni 1713.

---

<sup>5</sup> Plazidus Brandenburg. Er verstarb am 3. Juni 1713.

---

<sup>6</sup> Karl VI., römisch-deutscher Kaiser.

---

<sup>7</sup> Maria Euphemia Zurlauben.

---

<sup>8</sup> Maria Caecilia Brandenburg.

---

<sup>9</sup> Paul Anton Müller.

---

AH 177, Bl. 489-490 • Bl. 490<sup>v</sup> nur Adresse mit Siegelresten.  
Original, in französischer Sprache.

---